

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 9

Rubrik: Werter Herr Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werter Herr Nabelspalter!

Ich und mein Schaaggi haben einen Kopfer getanzt vor lauter Freude, daß das Srauenstimme recht so grandios den Bach ab geschwommen ist. Wenn Sie mich kennen würden, könnten Sie begreifen, was das heißen will. Es ist ämel das erste Mal seit unserem Hochzeit, daß wir mit einander das Tanzbein hervorgenommen haben. Über am Sonntag abend hat uns die Freude so übernommen, daß uns das Herz und die Augen überflossen sind, weil wir gefeiert haben, daß man das Schweißerhaus doch noch nicht zu einem Burghölzli machen kann, und daß es noch Bürger und Bürgerinnen genug gibt, wo mit aller Kraft hüpfen, wenn sie sehen, daß das Staatslockermalino hinderti gehetzt wird.

Jetzt müssen die Sortschrittsweiber wieder, wo durren daß der Karren gehen muß, und daß man ihnen das Leitseil noch lange nicht in die Hände gibt, trotzdem sogar viele Pfarrer, wo doch wissen

sollten, wo die Srauen hingehören, ihnen haben auf den Bock helfen wollen.

Man muß sich fast z'od drüber wundern, weil doch gerade die von selber Sorle nicht zu Ihnen in die Kille gehen, weil sie schon lange alles hinter sich haben, was dort gelehrt wird.

Es ist jetzt natürlich sehr geheimlich für alle die Inteläckduellen, daß sie so lange vergeben in der Hoffnung gewesen sind, aber wenn sie nicht so fürchtig gescheit gewesen wären, so hätten sie schon lange gemerkt, daß es auf eine Soß gutsch herauskommen muß. Da hat halt weder die Greuliche — noch die Lange Hebammie etwas genützt, und die vielen Srauenbünde können nun einer Totgeburt zu Gevatter stehen. Sie möchten ihr zwar immer noch Leben einblasen, aber es kommt kein Süßsee heraus. Darum werden sie nun die Leiche einbalsamieren und ins Landesmuseum geben müssen, damit spätere Generationen das Gruseln nicht verlernen.

Nich nimmt's nur Wunder, daß die N. S. S. nicht mit einem schwarzen Rändlein herausgekommen ist, wo sie das Rehultat gebracht hat, es ist doch gewiß sehr schmerlich, daß alle Galanterie nichts beschossen hat. Über sie könnte sich deswegen ja doch in den Bund absinnter Srauen aufnehmen lassen, womit dann die reelle Gesinnung für immer abgestempelt wäre.

Auf, sie wird den Rank schon finden, die Schnäggen strecken ja die Hörmlein auch immer erst, wenn sie aus dem Häuslein kriechen.

Unterdessen bleibe ich Ihre glückliche Katry Hebrächt.

Echt weiblich

Fr: Warum standest du volle drei Stunden mit Srau W. vor der Türe?
Sie: Srau W. hatte keine Zeit hereinzukommen!

Lion

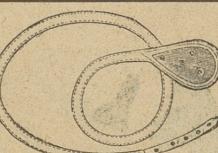


Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u.dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die leichtvolle u.aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumers Heilanstaat Genf 477.

Gegen Husten u.s.w. ems smer Pastillen

Vorsicht vor Nachahmungen



Bruchhänder

mit und ohne Feder, Leibbinden f. Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1991

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen. **Gummifabrik und Bandagenfabrik HÖFmann Elgg** (Kant. Zürich). Telefon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Wunderbares
Brand-u. Heilsalbe 'Peruphen' von Apotheker A. Blindschedler
ist d.vorzigl., beste Universalheilsalbe der
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.



Salto
unüberstrotten zum
Einsch. Ausschalten des
elektr. Lichtes vom Bett aus
Komplett fr. 6.80

O.KELLER - STOCKER
LANGSTR. 39
ZURICH 4

"Salto" ist bei Elektrizitäts-Werken und Installations-Geschäften erhältlich.

Appenzeller Biberladen.

Versand nach auswärts
Wiederverkäufer Rabatt

Ulrich Frehner
Konditorei, Bahnhofstrasse
Herisau. 1533

Schuhcreme RAS ehr Rühmen

Heilkräuter

und Tee, sowie Tinkturen, Wurzeln etc. liefert das Spezialkräuterhaus Helvetia Wiesnachten, Appenzell. Eheleute verlangen Auskunft über hygienische Artikel.



Frauen-Schönheit

Ihre Darsteil. in 240 Abb.
n. Werken berühmt. Meister
Preis Fr. 250. Porto extra.
Höfer & Schefeler,
Baden (Schweiz). [1985]

Verbrechen

Fidele Herren

erhalten gegen Nachn. Fr. 3.—
12 hochf. Aktphotos. Postfach
7604, Basel 7. Postlagerd. nur
gegen Voreinsendung. 1996

Sichere und rasche Heilung von

Kropf und dicke Hals

durch mein homöopath. erprobtes

Kropfmittel. Vollst. un-

schädlich. Hilft auch in den

ältest. u. hartn. Fällen. **Sich.**

Erfolg. 1 Flasche. Fr. 3.50.

Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler

homöopath. Spezialarzt, A Herisau

2020

Préservatifs

prima Qualität, Marke "Ner-
veripe", versendet gegen Nach-

nahme à Fr. 4.50 per 1/2 Dutzd.

Robert Wiget, Versand,

Burgdorf. Postcheck-Conto

III b 341. (P.1202 R.)

1997

Mässige Preise. ■

A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT.

Bahnhofstrasse 48

Ecke Augustinerg.

■ Telefon 6147 ■

Unionbank A.-G., Bern

Gegründet 1902

Monbijoustrasse 15 - Teleph. 4830 u. 4834

Wir eröffnen

Konto - Korrent - Rechnungen

und vergüten

5 % bei sofortiger Verfügbarkeit
5 1/2 % bei 6-monatlicher Kündigung

Wir gewähren einen Jahreszins von

5 1/2 % für Geldeinlagen auf 1 Jahr fest
6 % für Geldeinlagen auf 2 Jahre fest

6 1/2 0

für Geldeinlagen auf 3 und mehr Jahre fest

auf Einlagenhefte oder gegen Kassascheine

Wir empfehlen uns für

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Einzahlungen können auf jedem schweizerischen Postbüro kostenfrei auf unser Postcheck-Giro-Konto III/1391 sowie an unserer Kasse geleistet werden.

Strenge Diskretion zugesichert.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

I. und Altestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfartikel

Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.